

SCHORTBRIEF 28 – Schuljahr 2022/23

Datum: 24.03.23

Liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen, liebe Eltern,



neulich sind mir [Kraniche](#) begegnet. Nein, nicht in Flugformation am Himmel, sondern ganz nah. Und „begegnet“ ist auch nicht wirklich das passende Wort. Sie sind *entstanden*, vor meinen Augen, aus Papier. Leander hat sie gefaltet. Und er hat mir gezeigt, wie das geht. Sie zu falten war für mich gar nicht so einfach. Aber zum Glück war Leander geduldig, wenn ich zum dritten Mal nachfragen musste, „*Was muss ich jetzt machen?*“ oder „*Wie geht das nochmal?*“. – Wie Leander auf die Idee kam, Kraniche zu falten, weiß ich gar nicht so genau. Aber dass er so konzentriert bei der Sache war und offenbar Freude daran hatte, wirkte auf mich irgendwie ansteckend. Und dass Leander ausgerechnet Kraniche faltete, passt auch in die Zeit. Kraniche stehen „*für Frieden, für Glück und Erfolg sowie für den Schutz der Familie und der Schwächsten in unserer Gesellschaft.*“ So kann man es [hier](#) nachlesen. Frieden, Glück und Erfolgserlebnisse können wir alle brauchen und wünschen wir uns für uns selbst und für die, die schon so lange auf Frieden warten und hoffen.

Eine japanische Legende sagt: Wenn tausend Kraniche gefaltet werden, geht ein Wunsch in Erfüllung. Ob das wirklich stimmt, weiß ich nicht. Aber Spaß macht es auf jeden Fall. Wer es einmal ausprobieren möchte, kann hier nachschauen: <https://www.zdf.de/kinder/purplus/origami-tutorial-kranich-100.html>. Oder ihr fragt einfach Leander ;-).

Am kommenden Dienstag (28.03.23) trifft sich die **Schulkonferenz** zu ihrer 3. Sitzung im laufenden Schuljahr. Schwerpunktthema ist die **Weiterarbeit an der Grund- und Hausordnung**. Einbinden werden wir auch die Statements aus der Schulgemeinde (siehe SCHORTBRIEF 25). Vielen Dank nochmal für alle Rückmeldungen.

Am kommenden Montag (27.03.23) brauchen alle Pendler*innen gute Nerven: Die Bahnmitarbeitenden streiken bundesweit. Betroffen ist der Regionalverkehr und auch die S-Bahn in Berlin. Wir bitten alle, sich frühzeitig zu orientieren, auf die BVG oder alternative Verkehrsmittel umzusteigen. In Berlin gilt auch an diesem Tag: Schulbesuch ist Pflicht.

Am Dienstag kamen die Jahrgänge 7-10 seit langer Zeit wieder zu einer „Atempause“ in der Lietzow-Kirche zusammen. Für manche war es die erste gemeinsame Andacht. Die inhaltliche Gestaltung kam von der Klasse 10a. Mutmach-Sätze und Gedanken von Herzen und mit persönlichen Wurzeln waren zu hören und zu lesen. Und ein Lied von Andreas Bourani bildete den roten Faden. Wer mag, kann den Song „Hey“ beim Klick auf das Bild hier unten noch einmal hören. Herzlichen Danke an die 10a!



Last but not least noch ein Nachtrag zum Thema „Kranich“: Für die Armenier ist der Kranich das Symbol für Leid und Vertreibung aber auch der Sehnsucht der in aller Welt Vertriebenen nach der Heimat. Dazu gibt es ein sehr berührendes Lied, das vor ein paar Jahren vom Wolf-Ferrari Ensemble aufgeführt wurden. Hier ein Konzertmitschnitt.:

<https://youtu.be/jdLDRQE4iMQ>. (Vielen Dank, Herr Thorau :-)

Nun aber: Wochenende! Ich wünsche euch und Ihnen, dass es schön und erholsam wird. Bleibt/bleiben Sie behütet.

Schalom und herzliche Grüße,

